

Bedingungslos

© Fred Ape 2020

Von zynisch und mürrisch zur Neugier aufs Leben
Von Dummheit und Enge zur Weltoffenheit
Von Raffan und Geizen zum Lächeln und Geben
Von Last auf den Schultern zur Leichtfüßigkeit

Von traurigen Kindern zum glücklichen Lachen
Von dunklen Gestalten zu Menschen im Licht
Von schlaflosen Nächten zum frohen Erwachen
Vom Griesgram zur Sonne im hellen Gesicht

Von trostlosen Städten zu Wiesen und Bäumen
Von hässlichen Entlein zu Schwänen im See
Vom nur funktionieren zum Spinnen und Träumen
Vom Brüten und Hadern zu einer Idee

Von Fahnen und Grenzen zu guten Gedanken
Von einsamen Ängsten zur Zuversicht
Von Lobby und Gier zu staatlichen Banken
Von wirr durcheinander zu diesem Gedicht

*Lieben und leben, fühlen und geben
Frei ist der Mensch erst wirklich groß
Bedingungslos*

Von Wut, Neid und hassen zu offenen Armen
Vom Heimatgebrüll zum Blick in die Welt
Vom Müll produzieren zum Schöpfung bewahren
Von heute zu morgen - und jeder Tag zählt

Lieder und Farben die tanzen
Wertschätzung, ehrlicher Streit
Jeder findet hier Platz im Ganzen
Für Ruhe, für Muße - und Zeit

Neugier aufs Leben und Weltoffenheit
Lächeln und geben, mit Leichtigkeit
Gute Gedanken und Zuversicht
Die Freude auf morgen und Menschen im Licht

*Lieben und leben, fühlen und geben
Frei ist der Mensch erst wirklich groß
Bedingungslos*